



Verband der Kantonschemiker der Schweiz
Association des chimistes cantonaux de Suisse
Associazione dei chimici cantonali svizzeri

Medienmitteilung

Brennbarkeit von Kinderkostümen

28 von 157 untersuchten Kinderkostümen mussten aufgrund Gesundheitsgefährdung für Kinder vom Markt genommen werden. Viele Kostüme brannten besonders am Kopfteil zu stark oder es liessen sich verschluckbare Kleinteile abreißen, wie eine aktuelle schweizweite Kampagne zeigte.

Der Verband der Kantonschemiker in der Schweiz (VKCS) startete zusammen mit dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV eine schweizweite Kampagne von Fasnachtskostümen für Kinder unter 14 Jahren. Das Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen Basel-Landschaft untersuchte total 157 Proben auf potentielle Gesundheitsgefahren.

Wie im vergangenen Jahr waren besonders Kostüme mit angenähem Kopfteil und haarartigen Materialien am Kopf wegen erhöhter Brennbarkeit gefährlich. Teilweise entsprachen mehrere Materialien des gleichen Kostüms nicht den nötigen Sicherheitsanforderungen. Bei 3 Babykostümen liessen sich verschluckbare Kleinteile abreißen, an denen sich das Kind innere Verletzungen zuziehen kann. Alle beanstandeten Kostüme wurden im aussereuropäischen Raum herstellt und via EU in die Schweiz importiert.

Sämtliche potentiell gesundheitsgefährlichen Kinderkostüme wurden vom Markt genommen. Zusätzlich hat das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen - BLV in zwei Fällen eine Warnung und in vier weiteren Fällen eine Sammelwarnung auf der BLV Homepage aufgeschaltet.

Liestal, 22. Februar 2017

Weitere Auskünfte erteilen:

Dr. Peter Wenk, Kantonschemiker BL, Telefon 061 552 20 00 (079 214 53 12)

Dr. Marco Jermini, chimico cantonale Ticino, Tel.: 091 814 61 11